

\*\*\*\*\*Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten<sup>1</sup>\*\*\*\*\*

Herwig Duschek, 13. 3. 2010

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 229. Artikel zu den Zeitereignissen

### Der Sieg Sorats und die Kulturauferstehung der Menschheit (VIII)

(Ich schließe an Artikel 228 an)

Die erste der von Rudolf Steiner prophezeiten weltweiten ... *furchtbarsten Katastrophen* (siehe Artikel 225) war mit Sicherheit der von der Logen-Hochfinanz initiierte<sup>2</sup> soratische Börsencrash von 1929. Eines der – offiziell bekannten – Gewinner war John D. Rockefeller<sup>3</sup>. Die Not in Deutschland – verursacht durch den Ersten Weltkrieg bzw. den Versailler Vertrag<sup>4</sup> – wurde mit Börsencrash noch gesteigert. (Die so genannten *goldenen zwanziger Jahre* betrafen nur gewisse „elitäre“ Kreise.)



(Not in Deutschland 1929)

Dr. Franz Wetzel und Ingenieur L. Gföllner schrieben 1928<sup>5</sup>:

*Parteien und Parlament haben versagt; die Wirtschaft als solche ist ebenfalls nicht in der Lage, Gesundung zu bringen, und die vaterländischen Organisationen verfügen weder über genügende Machtmittel, noch über die Voraussetzungen zur wirtschaftlichen und sittlichen Wiedergeburt des deutschen Volkes.*

<sup>1</sup> Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902  
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> Siehe S. 5

<sup>3</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Schwarzer\\_Donnerstag](http://de.wikipedia.org/wiki/Schwarzer_Donnerstag)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 218-220, 224/225

<sup>5</sup> *Dynamische Technik - Wesen und Bedeutung der von Karl Schappeller entdeckten Kraft*  
[http://principality-of-sealand.eu/vril/Raumkraft\\_print.pdf](http://principality-of-sealand.eu/vril/Raumkraft_print.pdf)

*Es bleibt kein anderer Ausweg: Nur etwas grundlegend Neues kann uns Rettung bringen. Rettung vor den äußeren Feinden und Rettung im Innern.*

*Wie muß dieses Neue beschaffen sein, damit es wirkliche Rettung bringen kann?*

*Schon die gewaltige Aufgabe, die zu lösen ist, verlangt eine Hilfe von universalem Ausmaße... Überdenken wir nochmals die tieferen Ursachen unseres nationalen Elends, dann wird uns klar, daß eine Technik ohne Ethik und eine Wissenschaft ohne Christentum den Zerfall unseres Volkstums vornehmlich verschuldet haben.*

*Soll daher eine Gesundung von der Wurzel aus erfolgen, dann muß uns eine von hoher Ethik erfüllte Technik und eine durch und durch christliche Wissenschaft gegeben werden.*

*Hier aber setzt die Entdeckung Schappellers ein. Er geht vollkommen neue Wege. Ein mehr als 30jähriges Studium der Natur, unbeeinflußt von aller Schulwissenschaft, und eine ganz ungewöhnliche Erkenntniskraft ließen ihn tiefer als wohl je einen Menschen vor ihm in das Wesen der Materie und der Energie eindringen. Was die modernste Atomphysik und Elektrochemie allmählich in Teilergebnissen gefaßt hat, war Schappeller schon vor mehr als zehn Jahren geläufig. In Hunderten von Experimenten erprobte er seine durch Studium gewonnenen Erkenntnisse auf ihre praktische Verwendbarkeit und so fand er in der Tat die Grundlage einer völlig neuen Technik, deren Wesensmerkmal die Erkenntnis der dynamischen Einheit der Welt ist.*



(Carl Schappeller 1875-1947) (Schoß Auroldmünster, heutiger Zustand, westl. von Linz/ Österreich. Dort führte Schappeller seine Raumkraft-Experimente durch. Diese führten zur Gralstechnik)

*Es ist damit die Technik aus der Mechanik in die Dynamik übergeführt worden. Dies aber bedeutet, wie noch darzustellen sein wird, die gewaltigste und folgenschwerste Umwälzung auf allen Gebieten, welche die Menschheit je erlebte.*

*Denn die Beherrschung der Dynamik befreit den Menschen aus der Botmäßigkeit der Materie; ja, sie macht die gesamte Materie und alle ihr innewohnenden Energien ihm restlos Untertan. Der oft verzweifelte Kampf, den der Mensch von heute trotz aller erstaunlichen Ingenieurkunst mit den widerspenstigen Naturkräften zu führen gezwungen ist, wird dem vollen Siege über sie weichen. Denn was Schappeller uns bringt, ist nicht mehr und nicht weniger als die Urkraft, welche die Mutterkraft aller Materie und Energie zugleich ist.*

*Was aber ist diese «Urkraft»? Sie ist die Kraft, welche «die Welt im Innersten zusammenhält». ...*

Nur jenen Deutschen<sup>6</sup> wird deshalb die neue Technik in die Hand gegeben werden, die als Menschen und Christen jene sittliche Höhe erreicht haben, aus der heraus allein die wahre Menschheitskultur geschaffen werden kann. Ihnen aber ist alsdann wirklich die Universalkraft zugeeignet, die ein neues Weltzeitalter in jeder Beziehung einleiten wird.... Es gilt ein neues Weltbild zu schaffen. Dies kann nur durch Menschen hohen Geistes geschehen. Diese Menschen aber müssen vorher da sein, ehe die Urkraft in Wirksamkeit treten kann. Sie müssen

- durch eigenes Denken
- das Wesen jener Kraft zu erkennen vermögen,
- die ihnen hernach dienen soll.

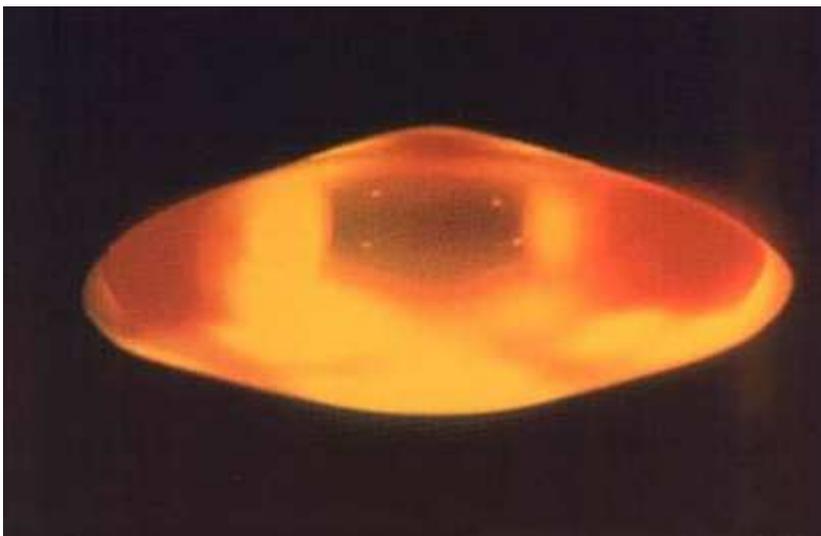
Dies ist der Prüfstein für die Freunde des Schappeller-Werkes. Sie sollen Freunde des neuen Geistes sein, nicht Freunde neuer Motoren und Maschinen. Dem Geiste, dem Wissen, der Gesinnung die Ehre, nicht der Technik und der Materie!<sup>7</sup>

Diese Aussage entspricht genau folgender Aussage Rudolf Steiners von 1906<sup>8</sup>:

In Zukunft werden wir Maschinen haben, die nur dann in Bewegung geraten, wenn die Kräfte von Menschen kommen, die moralisch sind. Die unmoralischen Menschen können solche Maschinen dann nicht in Bewegung setzen. Rein mechanischer Mechanismus muss verwandelt werden in moralischen Mechanismus. Die geisteswissenschaftliche Weltanschauung bereitet dieses Hinaufsteigen vor.

Auch betonte Rudolf Steiner<sup>9</sup>: Denn im Grunde genommen ist alles, was wir im Studium der Geisteswissenschaft (Anthroposophie) haben, nur Vorbereitung. Eines Tages springt aus dem Studium der Geisteswissenschaft das Erwachen der Seele hervor, durch das die Seele weiß: Es lebt in dir die geistige Welt, von dem Christus-Impuls herunter durch den Michael bis zum Volksgeist, der das auswirkt, was ausgewirkt werden soll.

Dies ist in der Gralsmacht realisiert.



(Gralscheibe in Mexiko)

<sup>6</sup> Vgl. Artikel 225, S. 1/2

<sup>7</sup> Weitere Ausführungen über Carl Schappeller in *Gralsmacht* 4, XVI.

<sup>8</sup> GA 97, 12. 2. 1906, S. 40/41, Ausgabe 1981

<sup>9</sup> GA 157, 19. 1. 15, S. 105-115, Ausgabe 1981

Kommen wir zu der politisch-gesellschaftlichen Entwicklung in Deutschland in der *Weimaer Republik* (1919-1933) zurück<sup>10</sup>.

Zum Verständnis der Machtübernahme von 1933 durch die Nationalsozialisten muss die Frage behandelt werden: Wer finanzierte Hitler und die NSDAP?

W. Eggert schreibt<sup>11</sup>: *Im Jahre 1933 erschien im Amsterdamer Verlag Van Holkema & Warendorf unter dem Titel „De Geldbronnen van het National-Socialisme“ („Die Geldquellen des Nationalsozialismus - Drei Gespräche mit Hitler“) eine Schrift, die diese Frage eindeutig bejahte.<sup>12</sup> Der Einleitung dieses Werkes zufolge, hatte sich der Mittelsmann dieser Bankiers zu Hitler, James („Sidney“) P. Warburg, über seine Unterhaltungen mit dem „Führer“ Aufzeichnungen gemacht, welche er dem Verfasser des Vorworts, dem niederländischen Wirtschaftsjournalisten J. G. Schoup, zur Übersetzung überließ. Schoup wiederum veröffentlichte das erhaltene Manuskript kurz nach Hitlers Machtergreifung.*

*Das Warburg-Buch besagt im einzelnen, daß im Juni 1929 in Kreisen der US-Hochfinanz Beratungen stattfanden, die sich explizit mit der europäischen Lage beschäftigten. Diesen Gesprächen schloß sich Wochen später, im Juli, ein Austausch James P. Warburgs mit Carter, dem Präsidenten der Guaranty Trust Company New York, an. Direkt darauffanden sich noch im selben Monat unter der Führung Carters die Direktoren der fünf Federal Reservebanken zu einer Besprechung ein, bei welcher auch Rockefeller jun. und Mc. Glean von der Royal Dutch Shell als Vertreter der Öinteressen teilnahmen. Alle diese Treffen liefen darauf hinaus, in Deutschland einen radikalen Regierungswechsel zu fördern und einen Mann auf den Schild zu heben, der so wörtlich - einen zweiten Weltkrieg garantieren konnte. ...*

*Hitler schlug nur allzugern in die dargebotene Hand des einflußreichen Treuhänders (Warburg) ein und ließ sich damit von den ständigen Geldsorgen seiner Bewegung mit einem Schlag befreien. Es dauerte nicht lange, bis Warburg auf seinen Kabelbericht die Ermächtigung bekam, Hitler zunächst noch 1929 zehn Millionen Dollar auszuhändigen. Die Transaktion vollzog sich über das seinerzeit maßgeblich durch die Warburgs kontrollierte<sup>13</sup> Bankhaus Mendelssohn & Co. in Amsterdam. Im Jahre 1931 bat Hitler um neue Zuwendungen, und als Warburg seinen Auftraggebern das Gesuch unterbreitete, fanden diese eine neue Reise notwendig. Diesmal traf Warburg Hitler im Berliner Luxus-Hotel Adlon, wo ihm auch neue Männer der Partei vorgestellt wurden. Warburgs Nachrichten waren ermutigend. Wiederum wurden Hitler US-Gelder bewilligt; diesmal 15 Million Dollar (also 60 Millionen Mark), die über Mendelssohn & Co, die Rotterdamsche Bankvereinigung und die in Rom beheimatete Banca d'Italia abgewickelt wurden. Den Schlußpunkt setzte 1933 ein Transfer von 7 Millionen Dollar, die über die Banca d'Italia und die Düsseldorfer Rhenania AG, die deutsche Filiale der Royal Dutch Shell, verbucht wurden. An all diesen Finanzaktionen soll sich später neben den amerikanischen Firmen auch noch Montagu Norman, jüdischer Kopf der „Bank von England“, beteiligt haben. ...*

---

<sup>10</sup> Vgl. Artikel 228

<sup>11</sup> In *Israels Geheimvatikan* 3, S. 74-84, Chronos 2004

<sup>12</sup> Unter Anmerkung 98 steht im Text: Eine der rar gewordenen deutschen Übersetzungen des Originalwerks befindet sich noch heute in der Schweizer Landesbibliothek in Bern. Mittlerweile ist das Buch unter dem Titel *So wurde Hitler finanziert* - Das verschollene Dokument von Sidney Warburg über die internationalen Geldgeber des Dritten Reiches im Verlag Diagnosen, Leonbere wieder erhältlich.

<sup>13</sup> Unter Anmerkung 100 steht im Text: Allen, Gary, *Die Insider*, a.a.O., S. 116

Durch die finanzielle Unterstützung der Logen-„Brüder“ erreichte die NSDAP in der Reichstagswahl von 1930 18, 2% der Stimmen<sup>14</sup>, nachdem sie es 1928 gerade Mal auf 2, 6% brachte<sup>15</sup> – ein Stimmenzuwachs von 15, 6%. In der Reichstagswahl vom Juli 1932 „steigerte“ sich die NSDAP auf 37, 3% der Stimmen<sup>16</sup> – ein weiterer Stimmenzuwachs von 9, 1%.

In Anmerkung 101 schreibt W. Eggert weiter: „*Im Jahre 1950 veröffentlichte die baden-württembergische Deutsche Gemeinschaft beweiskräftige Dokumente darüber, daß das amerikanische Bankhaus Warburg es gewesen war, das die entscheidenden Wahlen Adolf Hitlers von 1930 bis 1933 finanziert hatte. Darauf wurde ein Prozeß gegen sie geführt, den sie gewann, da sie stichhaltige Unterlagen vorzuweisen vermochte. Aber keine einzige (Logen-) Zeitung berichtete damals über diesen Prozeß, obwohl er doch eine historische Sensation zum Gegenstand hatte, nämlich den Nachweis, daß das internationale Großkapital in entscheidender Weise auf Adolf Hitler gesetzt hatte.*“ (Die Wochenzeitung „Deutsche Gemeinschaft“<sup>1</sup> vom 12. 9. 1970 nach Artikel in der Ludendorff-Postille „Mensch und Maß“ vom 9. 12. 1971)

Über den Börsencrash von 1929 steht in Eggerts *Geheimvatikan Israels* 3 (S. 84): ... Kann es überraschen, daß die große Depression gemeinsam mit dem Börsenkrach im berühmten Bibelcode aufgezeichnet ist. Neben "wirtschaftlicher Kollaps" und „Depression“ findet sich in der Bibel das Wort „Börsengeschäfte“. Zeitpunkt: das Jahr 1929 („5690“)<sup>17</sup>. „Wirtschaftlicher Zusammenbruch“ ist von Exodus 20,9 bis Deuteronomium 11,6 kodierte. Dieser Ausdruck findet sich nur ein einziges Mal in den gesamten fünf Büchern Mose. An derselben Stelle scheint auch 1929, das Jahr des Ausbruchs der Wirtschaftskrise, auf das entsprechende hebräische Jahr „5690“ ist in Numeri 10,8 kodierte...

In der Zahl 5690 ist der 11. 9. „hineingeheimnißt“ (5+6 = 11; 9 = 9). Der Börsencrash von 1929 war ein 11. 9. der Menschheit.

(Fortsetzung folgt)

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): [www.youtube.com](http://www.youtube.com):

Andrea Falconieri: La Follia<sup>18</sup>

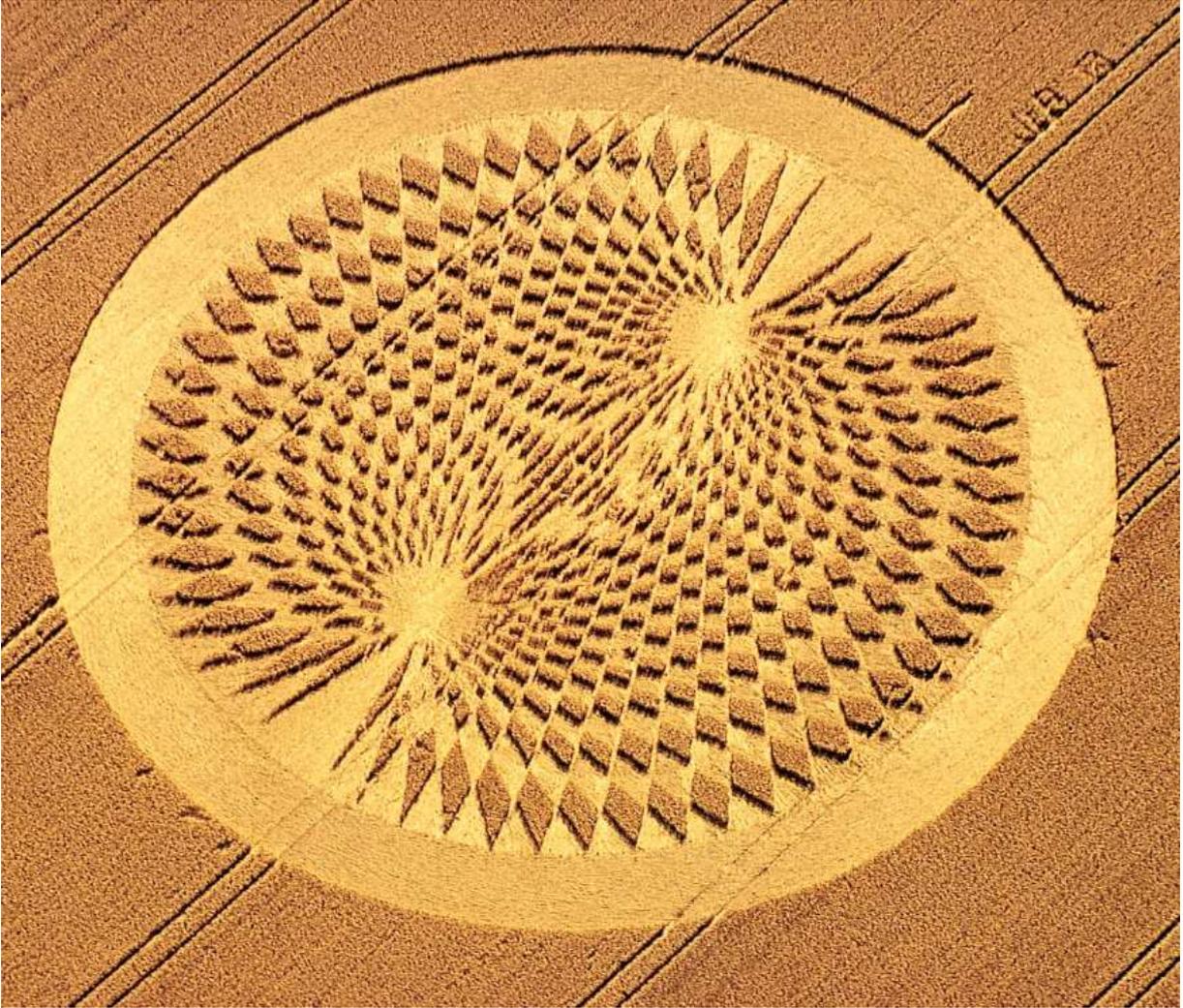
<sup>14</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Reichstagswahl\\_1930](http://de.wikipedia.org/wiki/Reichstagswahl_1930)

<sup>15</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Reichstagswahl\\_1928](http://de.wikipedia.org/wiki/Reichstagswahl_1928)

<sup>16</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Reichstagswahl\\_Juli\\_1932](http://de.wikipedia.org/wiki/Reichstagswahl_Juli_1932)

<sup>17</sup> Unter Anmerkung 120 steht im Text: Michael Drosnin, „Der Bibel Code“, Wilhelm Heyne Verlag, München 1997, Seite 35

<sup>18</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=4I6K0qS4npc&feature=related>



(Gralsmacht-Kornkreis *Magnetfeld*, 22. 7. 2000, Avebury, Wiltshire, GB)